



**HESSISCHER
EISSPORTVERBAND**



im Landessportbund Hessen

An alle
Landeseissportverbände

und alle hessischen Vereine

Manfred Meyer
Hessischer Fachwart
für Eiskunstlauf
Damaschkeanger 56
60488 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 76 750 203
Fax 069 - 76 750 204
Handy 0170 4883932
E-mail: eissport@AOL.com
Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Konto-Nr. 319801373
BLZ 500 502 01

20. Juli 2004

Ausschreibung Hessenpokal 2004

Wettbewerb im Eiskunstlaufen für Damen und Herren - Junioren, Jugend, Nachwuchsklasse, Neulinge und Anfänger

- Veranstalter: Hessischer Eissportverband
- Ort: Eissporthalle Frankfurt am Main, Am Bornheimer Hang, 60386 Frankfurt
- Datum: Samstag, 23. Oktober 2004 + Sonntag, 24. Oktober 2004
- Zeitplan: wird nach Eingang der Meldungen erstellt. Bitte, Fax-Nummern bzw. E-Mail für eine schnellstmögliche Übermittlung angeben!
- Meldegebühr: je Teilnehmer/in € 30,00, Anfänger € 25,00.
Bitte, auf Konto Nr. 319801373 bei der
Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, (Meyer HEV) überweisen
- Meldeanschrift: Manfred Meyer, s.o.
- Meldeschluss: Freitag, 08. Oktober 2004 (Eingang)
- Preisrichter: jeder Landesverband stellt auf seine Kosten einen Preisrichter
Ersatzweise Hess. Preisrichter bei doppelter Meldegebühr –
- Tonträger: nur CD zugelassen (Bitte, auf richtige Beschriftung achten)
- Haftpflicht: der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung
- Gesundheitszeugnis: Vor Wettbewerbsbeginn sind die Sportpässe sowie die ärztlichen Atteste gemäß
DKB Regel 218.2.c und Regel 218.3 abzugeben.

Bedingungen des Wettbewerbes:

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, die im Besitz eines gültigen Startpasses der DEU sind.
Um die Chancengleichheit zu verbessern, dürfen die Aktiven nicht in einer niedrigeren Leistungsklasse
starten, als bei ihrem letzten Wettbewerb.

Der Hessenpokal 2004 wird gemäß den Deutschen Eiskunstlauf-Bestimmungen und den ISU-Regula-
tions durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

ANFÄNGER Mädchen + Jungen Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek.
NEULINGE Damen + Herren KP-Dauer: maximal 2 Minuten Axel Doppelsprung nach Wahl (außer Doppelaxel), dem Verbindungsschritte und/oder vergleichbare Kürbewegungen vorausgehen müssen. Sprungkombination, bestehend aus einem Doppel- und Einzelsprung oder zwei Doppelsprüngen von gleicher oder unterschiedlicher Art; der frei gewählte Doppelsprung (s.o.) darf jedoch nicht wiederholt werden; die Kombination darf den Doppelaxel nicht enthalten Eingesprungene Waagepirouette mit mind. 5 Umdrehungen Kombinationspirouette mit einem Fuß und mindestens einem Positionswechsel Eine frei wählbare Schritt- oder Spiralschrittfolge Kein Element darf wiederholt werden und zusätzliche Elemente sind verboten. Kür: 2.30 Min., +/- 10 Sek.
NACHWUCHSKLASSE Damen + Herren Kurzprogramm gemäß DKB Regel 301 KP-Dauer: maximal 2.15 Min. Kürdauer: 3 Minuten, +/- 10 Sek.
JUGENDKLASSE Damen + Herren Kurzprogramm gemäß DKB Regel 301 1.2.5 KP-Dauer: maximal 2.40 Min. Kürdauer: 3 Minuten, +/- 10 Sek. - Damen Kürdauer: 3,5 Minuten, +/- 10 Sek. - Herren
JUNIORENKLASSE Damen + Herren Kurzprogramm gem. DKB Regel 301 + ISU Communication Nr. 1263 KP-Dauer: maximal 2.50 Minuten Kür 3,5 Minuten +/- 10 Sekunden - Damen Kürdauer: 4 Minuten, +/- 10 Sek. - Herren

Für die **Hessischen** Kader-Läufer/innen der entsprechenden Leistungsklassen besteht Startverpflichtung, zusätzlich für alle Läuferinnen der Ausscheidung (Nachwuchs/Jugend).

Alle Wettbewerbe bestehen aus Kurzprogramm Faktor 0,5 und Kür Faktor 1,0, Ergebnisse nach OBO.

Es gibt für alle Teilnehmer Urkunden, die Erstplatzierten erhalten Medaillen.

Sollte die Gesamtzahl der Meldungen die zeitlich mögliche Kapazität überschreiten, behält sich der Veranstalter eine nachträgliche Beschränkung der Meldungen vor. Streichungen und Berichtigungen erfolgen mit dem betroffenen Landesverband telefonisch bzw. per Fax.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Meyer